

PRESSEMITTEILUNG



„Und was mach ich? Ich mach‘ dummes Zeug!“

Musikalische Lesung zum 100. Geburtstag von Hanns-Dieter Hüsch

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen und der Verein für Heimatpflege Viersen laden herzlich ein zu einer besonderen Geburtstagslesung mit Musik am Freitag, 25. Juli um 19 Uhr in der ehemaligen evangelischen Kapelle der Orthopädie in Viersen-Süchteln.

Am 6. Mai wäre Hanns-Dieter Hüsch, der große literarische Kabarettist, Poet, Clown und Menschfreund, 100 Jahre alt geworden. Diesen Geburtstag wollen die Süchtelner Orthopädie und der Viersener Heimatverein gemeinsam begehen. Ein Anlass, ihn hochleben zu lassen, ihn neu zu entdecken – und ihn dorthin zurückzuholen, wo er einige Zeit seiner Jugend verbracht hat: nach Süchteln in die Orthopädie.

Die Rundfunksprecherin Elisabeth Verhoeven und der Musiker Hartmut Magon gestalten das Geburtstagsprogramm und gehen dabei auf eine literarische Reise in die „Hüsch Welt“. Es wird philosophiert und musiziert, deliriert und tiriliert. Es geht ums Essen, um den Frieden und natürlich um den Niederrhein und seine Bewohnerinnen und Bewohner. „Aber, wie gesacht... Sach ma nix!“

Patient in der Orthopädie

Eine besondere Verbindung zu Hüsch hat die Süchtelner Orthopädie. In den 1930er Jahren wurde er in der damaligen Orthopädischen Provinzial Kinderheilanstalt behandelt. Die Erlebnisse dort nahm er in sein Programm mit auf, da hieß es „Dä Jung muss nach Süchteln, da ist doch die große, berühmte orthopädische Heilanstalt“. Auch später besuchte er die Klinik noch einige Male.

Die Geburtstagslesung findet am Freitag, 25. Juli um 19 Uhr in der ehemaligen Kapelle der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, Horionstraße 2, 41749 Viersen, statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Bitte unbedingt anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen vorab an veranstaltungen@heimatverein-viersen.de.

INFO:

Weitere Informationen unter www.orthopaedie-viersen.lvr.de,
heimatverein-viersen.de

Zeichenzahl der Pressemitteilung:

Mit Leerzeichen: 1927

PRESSEMITTEILUNG



Weitere Informationen:

Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder unter dirk-p.kamps@lvr.de.

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen besteht seit über 100 Jahren am Standort Viersen-Süchteln. Ursprünglich als orthopädische Kinderklinik im Jahre 1921 gegründet, versorgt sie heute jährlich etwa 3500 Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Rheinland mit modernsten Methoden der orthopädischen Chirurgie. Das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung hat 78 Betten und rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Träger der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



Elisabeth Verhoeven und Hartmut Magon.

Fotos: Privat

Honorarfrei im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung